

BZV Heepen; Sitzung am 27.10.2016

Anträge der SPD-Fraktion zu TOP 5.1 „Johannisbachtal – Obersee – Landschaftsplanerisches Entwicklungskonzept mit Grobkonzept für ein Naturschutzgebiet“

Die übergeordneten Gremien werden gebeten, die Beschlüsse und Anregungen der BZV zu übernehmen.

Anträge zum Konzept

Im Maßnahmenkatalog (S. 82/83; Landschaftsbild und Landschaftsstruktur) erhält Punkt 9 folgende Fassung:

Anlage von Streuobstwiesen im Bereich Hove (zwischen Bahnlinie und vorhandenem Wanderweg), im Bereich des Halhofes (etc. wie in Vorlage)

In den Maßnahmenkatalog (S. 83/84; Wege) werden ergänzend übernommen:

8. Verbesserung der Schotterwege im Findlingsgarten.

9. Anlage einer Fußwegeverbindung vom Parkplatz im Bereich Grafenheider/Engersche Straße (auf der Nordseite der Grafenheider Straße mit sicherer Quermöglichkeit in die Anlage Obersee).

Der Punkt 3 des Kataloges erhält folgende Fassung:

Fußwegeverbindung im Bereich Großes Binnenholz von der Talbrückenstraße in die Aue - mit Anlage eines Parkplatzes in diesem Bereich.

In den Maßnahmenkatalog (S. 84; Freizeitinfrastruktur) werden ergänzend übernommen:

9. Aufstellen von Bänken oder anderen Ruhemöglichkeiten vor allem im westlichen und östlichen Teil des Johannisbachtals (s. Karte 23)

Weitere Anträge

1. Die BZV Heepen fordert die Einbeziehung des landwirtschaftlich genutzten Streifens südlich der Straße am Jeipohl in das NSG Johannisbachaue (oder mindestens die Ausweisung als **extensiv** genutzte Fläche).
2. Die BZV Heepen bittet die Verwaltung, Verhandlungen mit den Landwirten und Gemüsebauern zu führen mit dem Ziel, in der Johannisbachaue auf Pestizide und andere Giftstoffe zu verzichten.
3. Die BZV Heepen unterstützt die Initiative von interessierten Bürgern, in der Johannisbachaue ein weiteres Storchennest zu bauen.

Wäschebach